

Nutzen für unsere Kunden und das weitere Vorgehen

Die digitalen Stromzähler machen den Energieverbrauch transparent und ermöglichen Kostenersparnisse - etwa durch die Wahl des Tarifs, der besser zum individuellen Verbrauchsverhalten passt und somit günstiger ist.

Umgekehrt schaffen intelligente Messsysteme die technische Grundlage für Stromlieferanten, um überhaupt variable Tarife anbieten zu können.

Aufgrund der sicheren Datenübermittlung entfallen für Kunden mit intelligentem Messsystem zudem die Vor-Ort-Ablesungen.

Die Stadtwerke Oranienburg werden sich rechtzeitig vor dem geplanten Einbau mit den jeweiligen Kunden in Verbindung setzen und sie informieren.



Entwicklungsstufen der Stromzähler



► Ferraris-Zähler

- Elektromechanisches Messgerät für elektrische Energie
- Wird ersetzt durch elektronische Energiezähler



► Moderne Messeinrichtung

- Zählt elektronisch den physischen Stromfluss
- Verbrauchsvisualisierung am Gerät
- Nicht fernauslesbar
- Erweiterbar zu einem intelligenten Messsystem



► Intelligentes Messsystem

- Moderne Messeinrichtung erweitert um eine Kommunikationseinheit
- Visualisierung online möglich
- Sichere, zertifizierte Datenübermittlung



Sie haben noch Fragen?

Gerne beantworten wir diese in einem persönlichen Gespräch oder per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website stadtwerke-oranienburg.de/info-msbg.



Fred Neidick
Energiedatenmanagement
03301 608-600
metering@stadtwerke-oranienburg.de

Unsere Servicezeiten

Mo, Mi: 08:00–16:00 Uhr
Di: 08:00–18:00 Uhr
Do: 13:00–16:00 Uhr
Fr: 08:00–12:00 Uhr

Öffentliche Produktinformation der
Stadtwerke Oranienburg GmbH
Klagenfurter Straße 41, 16515 Oranienburg
stadtwerke-oranienburg.de

Stand 10/2018 / Bildnachweis: iStock; Stadtwerke Oranienburg



DIGITALER STROMZÄHLER

EINFÜHRUNG
MODERNER MESS-
EINRICHTUNGEN

Die neuen digitalen Stromzähler: Ein wichtiger Schritt für die Energiewende

Mit der Energiewende verändert sich derzeit unser Versorgungssystem grundlegend. Der Weg zur Energieversorgung der Zukunft besteht aus vielen Meilensteinen - einer davon ist die Modernisierung aller Strommessstellen.

Der steigende Anteil erneuerbarer Energien und die zunehmend dezentrale Erzeugung stellen das Stromnetz vor neue Herausforderungen: Es muss „kommunikativer“ werden, Erzeugung und Verbrauch flexibel miteinander verknüpfen. Hier kommen die digitalen Stromzähler ins Spiel: Sie bilden die neue Basis für die künftige Stromverbrauchsmessung und Steuerung.

Flächendeckende Einführung

Den rechtlichen Rahmen dafür bildet das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende. Dies verpflichtet alle Messstellenbetreiber, flächendeckend moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme einzubauen. In Oranienburg sind dafür die Stadtwerke Oranienburg zuständig.

23.000 Stromzähler werden ersetzt

Die Stadtwerke Oranienburg modernisieren im Auftrag des Gesetzgebers zwischen 2018 und 2032 sämtliche Stromzähler in Oranienburg. In der Kreisstadt mit 45.000 Einwohnern ist das ein anspruchsvolles Vorhaben: Insgesamt werden 23.000 digitale Stromzähler installiert.

Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz im Messwesen setzen die Stadtwerke Oranienburg die Modernisierung der Zählerinfrastruktur in der Kreisstadt nachhaltig um.

Zwei Technologien kommen zum Einsatz

Je nach Verbrauchs- oder Erzeugergruppe unterscheidet der Gesetzgeber zwischen zwei Varianten: der modernen Messeinrichtung und dem intelligenten Messsystem.



Die moderne Messeinrichtung

Kunden mit einem Jahresverbrauch unter 6.000 kWh und Erzeuger mit weniger als 7 kW erhalten die **Basisausstattung**: eine moderne Messeinrichtung. Dies betrifft in der Regel den normalen Haushaltskunden. In Oranienburg wird dieses Modell bei über 21.500 Kunden installiert, das sind rund 94% aller Messstellen.

Hierbei handelt es sich um **digitale, nicht fernauslesbare Stromzähler**, mit denen sich der Verbrauch detailliert und historisch am Zähler visualisieren lässt. Die moderne Messeinrichtung kann nachträglich durch eine Kommunikationseinheit zu einem intelligenten Messsystem erweitert werden.

Bereits heute erfassen die Stadtwerke Oranienburg den Verbrauch von Privatkunden in der Regel einmal jährlich. Dies wird sich beim Einsatz der modernen Messeinrichtungen auch zukünftig nicht ändern. Es werden weiterhin die Ablesekarten genutzt.

Die gesetzlich festgelegte Preisobergrenze beträgt **20 EUR (brutto) pro Jahr**.

Verbraucher	Erzeuger	Preis
< 6.000 kWh/a	<7 kW	20 EUR

Die intelligente Messsystem

Kunden, die einen Jahresverbrauch über 6.000 kWh haben oder Erzeuger ab 7 kW werden mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet. In Oranienburg sind das ca. 6% aller Messstellen und betrifft ca. 1.500 Kunden.

Ein intelligentes Messsystem **besteht aus zwei Komponenten**: der modernen Messeinrichtung und einer Kommunikationseinheit (Smart Meter Gateway).

Diese dient zur Erfassung, Verarbeitung und zum sicheren Versand von Messdaten. Darüber hinaus können Energieverbräuche transparent dargestellt, dezentrale Erzeuger und Lasten gesteuert sowie weitere Sparten, z.B. Wasser, Gas und Wärme, angebunden werden.

Beim Einsatz der intelligenten Messsysteme schreibt der Gesetzgeber genau vor, wie die Messdaten erfasst und an wen und zu welchem Zeitpunkt ein Datensatz sicher übermittelt werden soll.

Für die Preise gelten **unterschiedliche gesetzliche Obergrenzen**, je nach Verbrauch und Erzeugung:

Verbraucher	Erzeuger	Preis
6.000 kWh-10.000 kWh/a	7-15 kW	100 EUR
10.000 kWh-20.000 kWh/a	15-30 kW	130 EUR
20.000 kWh-50.000 kWh/a	30-50 kW	170 EUR
50.000 kWh-100.000 kWh/a	50-100 kW	200 EUR

Einbaukosten

Den Einbau der neuen digitalen Zähler übernehmen die Stadtwerke Oranienburg mit Unterstützung eines Dienstleisters.

Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit bei intelligenten Messsystemen

Die Stadtwerke Oranienburg halten sich strikt an die Vorgaben des Datenschutzgesetzes und des Messstellenbetriebsgesetzes. Dies gilt auch für alle zuarbeitenden Unternehmen. Um die Daten technisch vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, werden nur Geräte verwendet, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert und zugelassen sind.

